



Public Domain

Taler 1758

Repräsentative Silbermünze von Landgraf Ludwig VIII.

mit dem Wahlspruch SINCERE ET COSTANTER (aufrichtig und beständig), was der Wirklichkeit eher nicht entsprochen hat. Das R am unteren Rand der Porträtseite steht für den Graveur Johann Anton Roth. Als Jahreseinkommen hatte ein Lehrer ca. 150 Taler, ein Maurer 80 Taler und ein Tagelöhner 50 Taler. Ein Paar Stiefel kosteten 15 Taler, eine einfache Hose mit Strümpfen drei Taler und ein Hut zwei Taler.

Bei der hessischen Landesteilung von 1567 bekam Georg I. mit Darmstadt ein Achtel des Landes. Das Gebiet vergrößerte sich durch Erbschaften. 1609 wurde die Universität Gießen gegründet. Die prunkvolle Hofhaltung im 18. Jahrhundert überstieg bei Weitem die finanziellen Mittel des Landes.

Informationen

Landgrafschaft Hessen-Darmstadt (1567 bis 1806) (Münzstand)
1758 (Datierung)

Taler
Zahlungsmittel

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F15

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M14956
